

### Das Wochenplankonzept 5/6

#### *Wochenplan-Lernzeiten-betreutes, eigenverantwortliches Arbeiten*

Übungsaufgaben werden am Rhein- Gymnasium in Form von Wochenplänen formuliert, so dass die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Woche Zeit haben, diese zu bearbeiten.

Für die Bearbeitung des Wochenplans steht den Schüler/innen in jedem Hauptfach jeweils eine zusätzliche Unterrichtsstunde (Fachlernzeit) zur Verfügung.

In diesen Stunden arbeiten die Schüler/innen an ihren Wochenplanaufgaben und sie können bei auftretenden Problemen die Fachlehrkraft befragen. Es stehen noch eine weitere pädagogische Ergänzungskraft sowie ein zusätzlicher Raum zur Verfügung, so dass ruhiges Arbeiten und individuelle Förderung gewährleistet sind.

Die eigenständige Erschließung und Bearbeitung der Aufgaben stehen in der Fachlernzeit im Vordergrund! Im 2. Halbjahr der Klasse 5 und im 1. Halbjahr der Klasse 6 werden die Schülerinnen und Schüler zudem in **Methoden des Selbstregulierten Lernens** trainiert, so dass sie einüben, ihre eigenen Lernziele geeignet zu definieren und zu überprüfen. Auch motivationale Aspekte lernen die Kinder in diesen Trainingsmodulen besser zu erkennen und zu steuern.

Über die schulischen Fachlernzeiten hinaus können Schüler/innen am Dienstagnachmittag eine außerordentliche Lernzeit von maximal 60 Minuten in Anspruch nehmen, um den Wochenplan zu vervollständigen, um sich auf Klassenarbeiten und Tests vorzubereiten, oder um Vokabeln zu lernen und für das „allgemeine Wiederholen“. Diese Lernzeiten finden in kleinen Gruppen statt und werden von pädagogischen Ergänzungskräften der Jugendzentren Köln GmbH begleitet. Da die Teilnahme kostenpflichtig ist, sind diese Lernzeiten freiwillig und können auch flexibel zu Hause stattfinden.

### Die zeitlichen Strukturen

In Ganztagschulen treten Lernzeiten an die Stelle von Hausaufgaben und sind in das Gesamtkonzept integriert. Für den zeitlichen Umfang ist der RdErl. D. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 5. Mai 2015 richtungswesend ([BASS 12 – 63 Nr. 3](#)):

Klasse 5-7: **300 Minuten** in der Woche

Fachlernzeiten in den Hauptfächern/ Wochenplanarbeit:	<b>3 * 45 Minuten= 135 Minuten</b>
Lernzeit an dem „Kurztag“:	<b>60 Minuten</b>
Vokabeln lernen/ Vor- und Nachbereitung/ Klassenarbeitsvorbereitung:	<b>45 Minuten</b>

Diese Zeitangaben stellen eine ungefähre durchschnittliche Abschätzung dar. Starke individuelle Schwankungen sind erfahrungsgemäß vor allem im 1. Halbjahr der Klasse 5 erkennbar. Der direkte Kontakt mit der Fachlehrkraft oder der Klassenleitung kann in der Regel Abhilfe schaffen, wenn eine Überforderung beobachtet wird. Die Gewöhnung an Aufgabenformate und Arbeitsweisen sowie das Erlernen von Lernstrategien (s.o.) führen in der Regel im zweiten Halbjahr zu einer sichtbaren Entlastung der Übungsprozesse. Die Kinder arbeiten nach ein paar Monaten zielstrebig, können priorisieren und lernen, Lernzeiten gewinnbringend zu nutzen.